

Artikel- Lausitzer Rundschau



Frühjahrsputz in der Stadt Cottbus: In Schmellwitz am Fließ warten auf die Bürger besonders schwere Arbeiten.

Fotos: Ronald Ufer/rur1



Die Chorfrauen haben in Kahren das Umfeld der Bühne im Park aufgeräumt.



Auch der Spielplatz an der Puschkinpromenade sieht jetzt wieder schöner aus und lädt zu kleinen Abenteuern ein.

Sauberes Cottbus und die große Stadtbegehung

Nach dem Frühjahrsputz gehen die Bemühungen für schöne Kommune weiter

Rund 1100 Bürger haben sich am dreitägigen Cottbuser Frühjahrsputz beteiligt. Nachdem Donnerstag und Freitag Schulen, Kitas und soziale Einrichtungen aktiv waren, griffen am Samstag Bürger aller Stadtteile zu Harke und Spaten.

Von Ronald Ufer

Cottbus. In Schmellwitz wurde der Bürgergarten von Unrat befreit. Schwer hatten es die Helfer am Fließ und am alten Funktionskomplex. An der Rückseite wurden Spuren langer Vernachlässigung getilgt, Sträucher aus Wasserrinnen gerissen, Unkraut zwischen Steinplatten entfernt, Abfall weggebracht. „Der Frühjahrsputz hier tut gut. Da sieht man, was geschafft wurde“, meinte Wolfgang Schäfer. Ein Stück weiter befreite Alba mit einer Kehrmaschine den Ernst-Mücke-Platz vom Schmutz.

Im Puschkinpark widmeten sich Mitarbeiter der Jugendhilfe und Bürger den Grünflächen und dem Spielplatz. Kinder beobachteten von Schaukeln aus die Bemühungen der Erwachsenen.

Während unter Regie des Bürgervereins das Areal am Sachsen-dorfer Zelt gereinigt wurde, fegten Einwohner, Freiwillige Feuerwehr und Kirchengemeinde an der Madlower Straßenbahn-Endhaltestelle die Wartebereiche und den Platz um das Denkmal. „Schön, dass so viele Familien Kinder mitgebracht haben, damit werden diese an die Bemühungen für eine saubere Stadt herangeführt“, sagte Gert Hirsch.

In Kahren versetzten die Chorfrauen wie seit zehn Jahren im Park das Bühnenumfeld in einen ansehnlichen Zustand. „Wir feiern 130-jähriges Bestehen und treten hier wieder auf“, sagte Chorvorsitzende Sigrid Naumann.

Vor dem Bürgerhaus schob Ordnungsdezernent Lothar Nicht (Linke) einen Rasenmäher. „Erstmals wirken an allen Stationen Mitarbeiter der Verwaltung mit und nehmen dabei Probleme auf. Sie werden ausgewertet. Der Frühjahrsputz wird so zur Stadtbegehung. Ich freue mich über das Bürgerengagement und die Unterstützung durch Alba.“ rur1